

Montag  
19.  
Februar

50. Tag des Jahres 2018  
315 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 8

07:33 Uhr 09:15 Uhr  
17:47 Uhr 21:52 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



## GUTEN MORGEN

### Mutti gesucht

Wenn Ihr pubertierender Sprössling Ihnen freudestrahlend verkündet, dass er endlich eine Mutti gefunden habe, dann sollten Sie nicht gleich alles in Frage stellen. Denn dann kann es auch sein, dass er einfach nur eine volljährige Begleitung für die nächste Abiparty klagemacht hat, die beim Veranstalter per »Muttizettel« dafür bürgt, den Teenie konsequent von Hochprozentigem fernzuhalten. Diese »Mutti« sind sehr gefragt, denn ein volljähriger Partygast darf maximal zwei Minderjährige beaufsichtigen. Und hier sind wir beim wahren G8-Debakel. Denn viele Abiturienten sind bei ihren Partys selbst längst nicht 18. Ein Dilemma für die einen, eine günstige Feier für »Mutti«, die von ihren dankbaren Schützlingen eingeladen ist. Maïke Stahl

### Papiertonne angezündet

Paderborn (WV). Unbekannte haben in der Nacht zu Samstag in der Estkowskistraße in Paderborn eine Altpapiertonne angezündet. Das hat die Polizei am Sonntag mitgeteilt. Einem Zeugen, der das Feuer auch gemeldet hatte, gelang es, den Brand selbst zu löschen. Größerer Schaden ist nicht entstanden. Dennoch bittet die Polizei um Hinweise auf den Täter unter Tel. 05251/3060.

### EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und kommt zur Kreuzung am Urban-Kindergarten nach Eisen. Vor einiger Zeit ist dort eine neue Ampel installiert worden, die Probleme macht. Autos, die aus Richtung Holzweg in die Urbanstraße einfahren, halten bei Rot nicht – wie vorgesehen – an der ersten Haltelinie, sondern mitten im Kreuzungsbereich an der zweiten Haltelinie. Dass dort noch nichts passiert ist, ist verwunderlich, denkt EINER

### SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

**Pressehaus**  
Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn  
Telefon 0 52 51 / 896-0  
Fax 0 52 51 / 896-169

**Geschäftsstelle Rosenstraße**  
Rosenstraße 16, 33098 Paderborn  
Telefon 0 52 51 / 896-165  
Fax 0 52 51 / 896-168

**Anzeigenannahme**  
Telefon 0 52 51 / 896-222  
anzeigen-paderborn@westfaelisches-blatt.de

**Abonnentenservice**  
Telefon 0 52 51 / 896-111  
Fax 0 52 51 / 896-119  
vertrieb@westfaelisches-volksblatt.de

**Lokalredaktion Paderborn**  
Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn  
Ingo Schmitz 0 52 51 / 896-115  
Karl Pickhardt 0 52 51 / 896-121  
Jürgen Vahlke 0 52 51 / 896-125  
Andrea Pistorius 0 52 51 / 896-216  
Manfred Sliemacke 0 52 51 / 896-128  
Julia Queren 0 52 51 / 896-217  
Bernhard Liedmann 0 52 51 / 896-117  
Pir Lüjke 0 52 51 / 896-127  
Maïke Stahl 0 52 51 / 896-203  
Heinz-Peter Manual 0 52 51 / 896-210  
Sebastian Schwake 0 52 51 / 896-252  
Jörn Hanemann 0 52 51 / 896-122  
Besim Mazhaji 0 52 51 / 896-116

**Sekretariat**  
Varena Meise 0 52 51 / 896-120  
Fax 0 52 51 / 896-112  
redaktion@westfaelisches-volksblatt.de

**Lokalsport Paderborn**  
Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn  
Matthias Reichstein 0 52 51 / 896-129  
Peter Klute 0 52 51 / 896-124  
Einar Neumann 0 52 51 / 896-126  
Matthias Wipperfurth 0 52 51 / 896-119  
sport@westfaelisches-volksblatt.de

www.westfaelisches-volksblatt.de



Die zweieinhalb Jahre alte Französische Bulldogge Odin hat Diana Mehner am Talensee getroffen und direkt für ihr Projekt »Dogs of Paderborn« festgehalten. 450 Hunde hat die Fotografin dafür schon abgelichtet und auf Facebook veröffentlicht. Foto: Besim Mazhaji

## So süß bellt Paderborn

Diana Mehner hat bereits 450 Hunde in der Stadt fotografiert

■ Von Maïke Stahl

Paderborn (WV). Diana Mehner hat lange vom eigenen Hund geträumt. Jetzt hat die 26-Jährige endlich den richtigen gefunden. Dabei hat sie auf ihrer Suche nicht nur genau hingeschaut, sie hält die Hunde, die sie in Paderborn trifft, fotografisch fest und veröffentlicht sie auf ihrer Facebook-Seite »Dogs of Paderborn«.

Seit die Fotografin, die 2011 in die Domstadt gezogen ist, ihr Herzensprojekt vor knapp einem Jahr gestartet hat, hat sie schon 450 der 6673 in Paderborn gemeldeten Vierbeiner portraitiert. »Das ist ziemlich spannend«, erzählt sie. Immer, wenn sie etwas in der Stadt zu erledigen hat, nimmt sie ihre Kamera mit. »Wenn ich Hundebesitzer frage, ob sie mitmachen möchten, sind 95 Prozent begeistert.« Von den Besitzern sind auf den Fotos allerdings, wenn überhaupt, nur die Beine zu sehen. Die Stars der Momentaufnahmen sind ihre Vierbeiner.

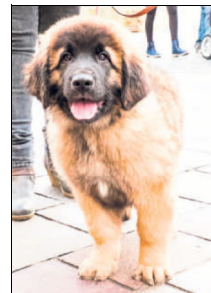
»Mein Anliegen ist es, die Fotos so spontan zu schießen, wie die Begegnungen entstehen.« Das müsse sie den stolzen und glücklichen Besitzern der Hunde aber oft erst erläutern. »Viele suchen direkt nach einem besonders hübschen Hintergrund. Aber das Foto



Den 11 Jahre alten Jack traf Diana Mehner am Talensee.



Chips ist ein 9 Monate alter Jack-Russell-Terrier-Mix.



Ida, 12 Wochen alter Leonberger. Fotos (3): Mehner

soll ja die ganz alltägliche Spaziergehsituation einfangen.« Am meisten freut Diana Mehner sich, wenn die Besitzer ihr auch etwas zu ihren Lieblingen erzählen. Auf Facebook veröffentlicht sie neben dem Foto dann auch etwas zum Ort der Begegnung, zur Rasse und manchmal auch eine kleine Anekdote aus dem Hundeleben der Vierbeiner.

»Was mich fasziniert: Vieles von dem, was mir Herrchen oder Frauen über den Charakter ihres Lieblingshundes erzählen, erkenne ich in dem Foto nachher auch wieder«, erzählt die Fotografin, die sich direkt nach ihrer Ausbildung selbstständig gemacht

hat. Ihr Hauptgebiet ist Hochzeitsfotografie. »Hundefotografie hat mich aber auch schon immer gereizt. So kann ich meinen noch unerfüllten Wunsch nach einem eigenen Hund ein bisschen kompensieren.« Die Idee zu Dogs of Paderborn entstand zusammen mit ihrem Mann bei einem gemütlichen Sofaabend. »Wir haben über Fotoprojekte gesprochen, bei denen Menschen die Gesichter ihrer Stadt festhalten. Warum so etwas nicht auch mit Hunden starten?«, erzählt sie vom Ursprung des Projekts. Direkt am nächsten Tag ist sie mit der Kamera Richtung Padersee losgezogen, um die ersten Vierbeiner abzu-

lichten. »Die Resonanz ist wirklich toll. Viele Hundebesitzer melden sich auch und wollen sich mit mir verabreden«, berichtet sie. Aber das widerspricht ihrem Konzept. Ihre Shootings sind immer unangemeldet und spontan.

Wer sie beim Gassigehen trifft, hat Glück. Und aus mancher Begegnung hat sich schließlich mehr entwickelt. »Manche haben direkt eine Hundeshooting mit mir vereinbart, und mit einigen Hundebesitzern verbindet mich heute eine Freundschaft«, freut sie sich, dass das Herzensprojekt seinem Namen tatsächlich alle Ehre macht.

### Mit Juden und Christen reden

Paderborn (WV). Professorin Maria Neubrand ist vom Präsidium des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) für eine weitere Amtsperiode in den Gesprächskreis »Juden und Christen« berufen worden. Damit gehört die Lehrstuhlinhaberin für Neues Testament an der Theologischen Fakultät Paderborn für die Dauer von vier Jahren ein weiteres Mal dem interreligiösen Gremium an, das derzeit aus 14 jüdischen und 17 katholisch-christlichen Mitgliedern besteht.



Prof. Maria Neubrand

### 13-Jährige bei Unfall verletzt

Paderborn (WV). Auf der Benhauser Straße in Paderborn ist am frühen Freitagmorgen ein 13-jähriges Mädchen bei einem Unfall schwer verletzt worden. Das hat die Polizei am Sonntag mitgeteilt. Um 7:15 Uhr überquerte das Mädchen zu Fuß die Benhauser Straße in Höhe der Umlandstraße. Ihre Fußgängerampel zeigte zu diesem Zeitpunkt Rotlicht an. Ein von links kommender 49-jähriger Autofahrer, der stadtauswärts fuhr, konnte nicht mehr rechtzeitig anhalten und erfasste die 13-Jährige. Die Fußgängerin zog sich schwere Verletzungen zu und kam ins Krankenhaus. Der Schaden am Auto wird von der Polizei mit 1500 Euro angegeben.

### Mitarbeiter bei Amnesty

Paderborn (WV). Die Amnesty-International-Gruppe in Paderborn bietet am Dienstag, 20. Februar, um 19 Uhr eine Einführungsveranstaltung zum Thema »Menschenrechte weltweit fördern – Mitmachen bei Amnesty International« an. Das Treffen findet in der Kulturwerkstatt Paderborn statt. Der Eintritt ist frei. Auch zum 70. Jahrestag der 1948 verabschiedeten »Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte« der Vereinten Nationen sind weltweit Menschen von schweren Verletzungen ihrer Menschenrechte betroffen. Auch die Mitglieder der Paderborn Gruppe setzen sich für diese Verfolgten ein.

### Auf glatter Straße gestürzt

Paderborn (WV). Eine 71 Jahre alte Radfahrerin ist am Freitagmorgen in der Geroldstraße in Paderborn mit ihrem Fahrrad gestürzt. Sie verletzte sich dabei leicht. Offenbar war die Geroldstraße in Richtung Leostraße zu diesem Zeitpunkt spiegelglatt. Kurz vor der Leostraße rutschte sie weg und kam zu Fall, berichtet die Polizei am Sonntag.

## Familien zum eigenen Haus verhelfen

Zinsgünstige Darlehen werden vom Land vergeben – 2,6 Millionen Euro Fördergelder wurden in 2017 gezahlt

Paderborn (WV). Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt die Förderung von Wohneigentum. Die neuen Förderbestimmungen gelten seit dem 1. Februar und kommen Familien zugute. Darauf macht die Paderborner Kreisverwaltung jetzt aufmerksam.

Die Förderung gilt für den Bau oder Kauf von neuen oder gebrauchten Häuser zur Selbstnutzung und besteht in einem zinsgünstigen Darlehen. Das Förderangebot richtet sich an Haushalte mit mindestens einem Kind oder einem schwerbehinderten Haushaltsmitglied.

Wer in den Genuss des Geldes kommen will, darf nur ein Haus-

halteinkommen haben, das bestimmte Einkommensgrenzen nicht übersteigt. Förderberechtigt ist zum Beispiel ein Vier-Personen-Haushalt (darunter zwei Kinder) dann, wenn das Bruttojahresarbeitsentgelt die Grenze von 52.100 Euro nicht überschreitet.

In allen Kommunen des Kreises Paderborn können der Neubau und Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum gefördert werden (siehe Tabelle). Wie viel Geld der Staat dazu tut, richtet sich nach einer regional gestaffelten Grundpauschale und einer Familienkomponente. Diese werden – unabhängig davon, ob es sich um einen Neubau oder einen Erwerb handelt – in gleicher Höhe ge-

währt, berichtet die Kreisverwaltung weiter.

Zusätzlich wird ein Familienbonus von 15.000 Euro je Kind oder schwerbehinderter Person gewährt. Auch kann ein anteiliger Tilgungsnachlass in Höhe von 7,5 Prozent des bewilligten Darlehens gewährt werden.

Die Förderdarlehen sind mit jährlich 0,5 Prozent zu verzinsen und mit einem Prozent (bei Neubau) beziehungsweise zwei Prozent (bei Erwerb) zu tilgen. Ferner ist ein Verwaltungskostenbeitrag von 0,5 Prozent jährlich zu entrichten. Diese Konditionen gelten zunächst für 20 Jahre.

Im Kalenderjahr 2017 wurden im Kreis Paderborn etwa 2,6 Millio-

nen Euro an Fördermittel in Form von solch zinsgünstigen Darlehen für 25 Eigenheimen bewilligt. Das Amt für Bauen und Wohnen

des Kreises Paderborn, Aldegrevenstraße 10 bis 14, in Paderborn, berät persönlich oder telefonisch unter Tel. 05251/3086322.

Kommune	Kategorie	Pauschale
Altenbeken	2	70.000 Euro
Bad Lippspringe	3	90.000 Euro
Bad Wünnenberg	2	70.000 Euro
Borchen	3	90.000 Euro
Büren	2	70.000 Euro
Delbrück	3	90.000 Euro
Hövelhof	3	90.000 Euro
Lichtenau	1	60.000 Euro
Paderborn	3	90.000 Euro
Salzkotten	3	90.000 Euro